

Begegnung VdK-Jena und VdK-Erlangen-Höchstadt

Das 25-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Jena und Erlangen war für 500 Erlanger Bürger Grund genug, den Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober mit den Bürgern in Jena ein wunderbares Fest zu feiern.



Die Jubiläumstorte als Erlanger Gastgeschenk

In den verschiedensten Gruppen nahm auch eine große Zahl von VdK-Mitgliedern daran teil: im Seniorenbeirat, in Chören, Sportgruppen, Tanzgruppen, die Ehrenamtsbeauftragte, in Seniorenclubs, Kirchengemeinden usw.

Zwischen dem Festakt in der Stadtkirche von Jena, in deren Mittelpunkt die Reden von Dr. Schröter (Oberbürgermeister von Jena) und Dr. Balleis (Oberbürgermeister von Erlangen) standen und der abschließenden ökumenischen Andacht am Abend mit den evangelischen und katholischen Pfarrern von Jena, dem katholischen Dekan Josef Dobeneck und Pfarrer Mann von der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Erlangen, war ein bunter Reigen verschiedenster und großartigster Veranstaltungen Anlass für intensive Begegnungen, gemeinsames Erleben und lebendiger Erinnerungen an die jüngere deutsche Vergangenheit.

Kreis- und Bezirksvorstandsmitglieder von Jena hatten darüber hinaus VdK-Mitglieder aus Erlangen eigens eingeladen und ein zusätzliches Programm vorbereitet. "Höhe"-Punkt im wahrsten Sinne des Wortes war die Einladung zu einem Mittagsimbiss auf dem Jenaer Turm, der die Stadt weit überragt und der einen wunderbar berauschenden Blick auf Jena und die

Umgebung bot. Weitere Akzente waren die Bratwurstbrotzeit auf dem Rathausplatz, das Stadtmuseum, die Besichtigung des Rathauses, Teile der Universität, des früheren Zeiss-Jena Komplexes u.a.m.



VdK-Jena und VdK-Erlangen vereint: Frank Konscholky (J), Kunibert Wittwer (E), Hella Reinke (E), Kerstin Konscholky (J), Heidi Schubert-Wittwer (E), Jutta Langguth (J), Arnuld Langguth (J).

Als am Abend nach der Verabschiedung durch den Oberbürgermeister Dr. Schröter gemeinsam "Kein schöner Land" und die Nationalhymne "Einigkeit und Recht und Freiheit" gesungen wurde, traten manchem Teilnehmer die Tränen in die Augen, aus Freude und Dankbarkeit gegenüber den Bürgern und der Stadt Jena, die den Gästen aus Erlangen und auch sich ein Fest der Freude, der Zuwendung, der Menschlichkeit, der Einheit und der Hoffnung auf eine gemeinsame glückliche und friedvolle Zukunft beider Städte in einem vereinten Europa geschenkt hatten."

Material des VdK-Erlangen

14.09.2013